

KITA PUSTEBLUME



Herzlich willkommen

zum

Elternabend des Kiga Pusteblume

Allgemeine Informationen und Sanfte Eingewöhnung

Begrüßung

durch

Kita-Leitung: Petra Schlittenbauer

Vorstellrunde/Personal

Leitungsebene

Kita-Leitung: Petra Schlittenbauer



Ständige Stellvertretende Kita-Leitung: Claudia Kobs



Springerinnen



Michaela Högg: ist jeden Tag in einer anderen Gruppe

Ogniana Ortiz Quintero: Mäusegruppe



Unsere Hort-Kollegen unterstützen jeden Tag die
Kindergartengruppen:



Ebenso unterstützt uns dieses Jahr eine FSJ- Praktikantin.

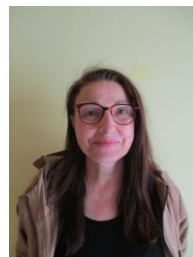


Unsere Kindergartengruppen

Igelgruppe: geöffnet von 8⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr
Erzieherin/Gruppenleitung: Stephani Mach
Kinderpflegerin: Sybille Warta



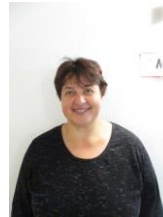
Bärengruppe: geöffnet von 7⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr
Erzieherin/ Gruppenleitung: Gabi Behringer
Kinderpflegerin: Anja Denk





Unsere Kindergartengruppen

Hasengruppe: geöffnet von 7⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
Erzieher/ Gruppenleitung: Johannes Reitmayer
Kinderpflegerin: Christine Höble



Eulengruppe: geöffnet von 8⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
Erzieherin/ Gruppenleitung: Stephanie Rothschädl
Kinderpflegerin: Silvia Bronnenmeier





Unsere Kindergartengruppen

Eichhörnchengruppe: geöffnet von 8⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
Erzieherin/ Gruppenleitung: Alexandra Kuret-Zak
Erzieherin: Yvonne Püschel



Mäusegruppe: geöffnet von 8⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr
Erzieherin/ Gruppenleitung: Claudia Kobs
Erzieherin: Ogniana Ortiz Quintero
Kinderpflegerin: Stefanie Steppe



Allgemeine Informationen

bei Fragen bitte sofort melden!

Öffnungszeiten der Kita:

Mo- Do: 7⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr

Fr: 7⁰⁰ bis 15.30 Uhr

**Pädagogische Kernzeit, in der möglichst alle Kinder anwesend sein sollen:
8.15 - 11.45 Uhr!**

Frühdienst: 7⁰⁰ bis 8⁰⁰ Uhr

- ab 7⁰⁰ Uhr: **Hasengruppe:** für alle Kindergartenkinder im Neubau
- ab 7⁰⁰ Uhr: **Bärengruppe:** für Bären-, Igel und Mäusekinder

Frühdienst und NM-Betreuung findet gruppenübergreifend statt!!

**Änderung der Buchungszeit immer zum Folgemonat bei der Kita-Leitung möglich-
jede Änderung kostet 5,00€!**

Mittagessen

- Der Caterer wechselt zum September 2021. Über die Kosten und Rahmenbedingungen informieren wir im September.
- **Die Essenabrechnung erfolgt am Ende des Monats und wird dann von der Gemeinde eingezogen.**
- Mitbringen von Mikrowellenessen zum Erwärmen im Kiga: nur in Ausnahmefällen: bei Allergien, Unverträglichkeiten kann Essen mitgebracht werden; **Speisepläne können, auf Wunsch der Eltern, auch ausgehändigt werden**, damit Eltern darauf vermerken können, was ihr Kind essen darf/kann----bitte dazu das Gruppen-Team ansprechen!

Abholen der Kinder

Kinder müssen von einer erwachsenen, berechtigten Person abgeholt werden.

Dazu zählen:

- die Personensorgeberechtigten
- erwachsene Verwandte
- ältere Geschwisterkinder (ab 14 Jahre und nur mit schriftlicher Erklärung der Erziehungsberechtigten)

Es dürfen kein(e) Cousin(e) oder Nachbarskinder etc. das Kind im Kindergarten abholen.

Das Kiga-Personal muss darüber informiert sein, wer zum Abholen der Kinder berechtigt ist! Dazu **muss** im Kiga ein Abholbescheid hinterlegt sein (haben Sie mit Ihren Anmeldeunterlagen bekommen)

Kinder dürfen auf keinen Fall alleine nach Hause gehen, da die Aufsichtspflicht beim Kiga-Personal liegt und diese erst mit der Übergabe an einen Erziehungsberechtigten bzw. an eine vom Erziehungsberechtigten beauftragte Person erlischt!!!!

Abholen der Kinder

Sollte kurzfristig eine andere/fremde Person zum Abholen einspringen müssen, bitte **unbedingt** im Kiga Bescheid sagen (anrufen), da uns diese Personen evtl. nicht bekannt sind oder wir bei fehlender Information die Kinder **nicht** mitgeben (dürfen!)- Aufsichtspflicht!!

Beim ersten Mal Abholen durch andere/fremde Personen ist ein Ausweisdokument mit Lichtbild unbedingt notwendig:

- Personalausweis oder
- Führerschein etc.

Gespräche zwischen Eltern und Erzieherpersonal

Diese Gespräche sind sehr wichtig zur Kooperation zwischen Eltern und Erziehern.

Diese Gespräche können wie folgt stattfinden:

- Tür- und Angelgespräche
- Gespräche nach Terminvereinbarung mit dem zuständigen Fachpersonal (ist für uns 1x jährlich verpflichtend!)

BITTE:

In jeder Gruppe sind Praktikantinnen beschäftigt; diese dürfen keine Auskunft über die Kinder geben! Bitte wenden Sie sich dafür an das zuständige Gruppenteam!!

Verhalten bei Krankheiten

Kranke Kinder dürfen die Einrichtung nicht besuchen und der Kindergarten muss über ansteckende Krankheiten informiert werden.

Wir müssen über bestehende Krankheiten in der Kita einen Aushang zur Information/Sensibilisierung der anderen Familien machen (ohne Namensangabe!).

Nähere Informationen liefert das Merkblatt des Gesundheitsamtes und das Infoblatt der Kita, welche Sie mit Ihrer Zusage zugeschickt bekommen haben.

Entschuldigen der Kinder: bei Krankheit oder wenn sie länger fehlen (z.B. Urlaub)

Sonstiges

Kleidung der Kinder: sie sollte zweckmäßig, wettergerecht sein und schmutzig werden dürfen, da wir häufig in den Garten gehen!!

Kleidung zum Wechseln sowie Gummistiefel für den Garten können problemlos in der Kita - bei der Garderobe Ihres Kindes- gelagert werden!!

Wickelkinder: es ist kein Problem, wenn Ihr Kind noch nicht „sauber“ ist- forcieren Sie vorsichtig die Sauberkeitserziehung Ihres Kindes. Ist es zum Kita-Start noch nicht trocken, haben Sie die Möglichkeit, Wickelzubehör in der „Wickelkiste“ Ihres Kindes zu deponieren (steht dann auf der Garderobe Ihres Kindes).

Mit der Zusage wurde auch eine „Mitbring-Liste“ für Ihr Kind versandt. Bitte versehen Sie das Eigentum Ihres Kindes **unbedingt** mit seinen Namen!!

Brotzeit für die Kinder

- Bitte auf gesunde Brotzeit achten; möglichst auf Süßigkeiten verzichten
- Obst und Gemüse gibt es täglich am Brotzeittisch- unsere Eltern sorgen für die Füllung des Obst- und Gemüsekorbes (Aushang an der Gruppenpinnwand)
- ca. alle 2 Wochen gibt es - Stockwerk übergreifend- ein Frühstücksbuffet (gesund; ist aus unserem Jolinchen-Projekt; Schwerpunkt Ernährung) die dazu passende Zutatenliste hängt dann immer an der jeweiligen Gruppenpinnwand aus.
- Getränke werden von uns angeboten und brauchen nicht mitgebracht werden. Die Kosten dafür sind in den Kita-Gebühren enthalten. Wir bieten Wasser (mit und ohne Kohlensäure)/ Wasser mit Geschmack/ Apfelschorle sowie Tee (im Winter).

Pädagogische Arbeit

Informationen über unsere pädagogische Arbeit erhalten Sie bei unserem **Willkommensfest**, welches im **September/ Oktober 2021** stattfindet.

(der Termin hierfür steht noch nicht fest und wird in einem Elternbrief bekanntgegeben!)

Start in den Kindergarten

Mittwoch, 01.09.2021

Bei vielen, gleichzeitig startenden Kindern sprechen wir den evtl. späteren Start mit den entsprechenden Eltern ab!

Bitte beachten: einige Eltern haben in ihrer Platzzusage einen späteren Starttermin, weil ihr Kind erst zu diesem Zeitpunkt drei Jahre alt wird oder vielleicht erst dann nach Gessertshausen zieht.

Die sanfte Eingewöhnungsphase

Ziele der Eingewöhnung:

- Sie als Eltern sowie Ihr Kind können sich voneinander trennen, ohne dabei Angst zu haben bzw. ein schlechtes Gewissen haben zu müssen.
- Ihr Kind weiß, dass es wieder abgeholt wird.
- Sie als Eltern wissen, dass Ihr Kind in der Einrichtung gut aufgehoben ist.
- Sie und Ihr Kind vertrauen dem pädagogischen Personal.

Eckpunkte der Eingewöhnung

Elternbegleitet

Sie als Bezugsperson Ihres Kindes bleiben zusammen mit Ihrem Kind in der Einrichtung. So kann Ihr Kind zur „neuen“ Bezugsperson (Erzieher/in) eine Beziehung aufbauen, ohne auf Sie als Eltern verzichten zu müssen.

Je nach Verhalten Ihres Kindes, können nach einiger Zeit kurze Trennungsabschnitte erfolgen, um heraus zu finden, ob Ihr Kind schon bereit ist, auf die neue Bezugsperson einzugehen (Sie gehen auf Toilette oder kurz zum Bäcker- **Wichtig: immer erreichbar sein!**). Es muss auch nicht immer nur ein Elternteil die Eingewöhnung machen; es können auch Oma/ Opa oder andere Bezugspersonen, die Ihr Kind sehr gut kennt und sich von diesen Personen trösten lässt, die Eingewöhnung übernehmen.

Die Trennungszeiten werden mit der Zeit weiter ausgebaut und verlängert.

Eckpunkte der Eingewöhnung

Bezugspersonenorientiert

Im Beisein von Ihnen kann der/die Erzieher/in zur neuen Bezugsperson werden. Wichtig ist, dass Sie als Eltern im Hintergrund bleiben, um die Kontaktaufnahme Ihres Kindes nicht zu blockieren, d.h. Sie sind zwar für Ihr Kind da, spielen soll es aber langsam mit den anderen Kindern und dem/der Erzieher/in.

Anfangs wird Ihr Kind vorrangig nur von einer „neuen“ Bezugsperson betreut, damit es mit dieser einen intensiven Kontakt aufbauen kann. Mit der Zeit wird diese Bindung offener und weitere pädagogischen Kräfte nehmen vermehrt den Kontakt zu Ihrem Kind auf.

Eckpunkte der Eingewöhnung

Abschiedsbetont

Ein klarer Abschied von Ihrem Kind ist wichtig, um ihm zu signalisieren, dass Sie jetzt dann weg sind, aber auch wieder kommen, um Ihr Kind abzuholen.

Ein „Hinaus schleichen“ aus dem Sichtfeld Ihres Kindes, ohne Abschied, wird als Verlust der vertrauten Bezugsperson gesehen. Ihr Kind wird dann in einer neuen Umgebung hilflos zurück gelassen und dies löst Angst aus.

Auch ein zulange hinausgezögerter Abschied ist nicht besonders förderlich für Ihr Kind, da es Ihre Unsicherheit spürt.

„Kuss und Schluss“ könnte ein Anhaltspunkt für den Abschied sein. Sie verabschieden sich von Ihrem Kind und übergeben es dann an den/die Erzieher/in, um so Ihrem Kind zu signalisieren, dass es gut ist und Sie als Eltern Vertrauen in den/die Erzieher/in haben.

Was erleichtert die Eingewöhnungsphase?

- Sie als Elternteil sollten für die Eingewöhnung Ihres Kindes **Zeit** haben (gleichzeitiger Wiedereinstieg in das Berufsleben ist nicht sinnvoll!).
- Geben Sie Ihrem Kind Kuscheltiere, Schnuller, Schmusetuch etc. in der Eingewöhnungsphase mit, solange es diese „Hilfen“ benötigt.
- Das beigefügte Blatt „**Infos über mich**“ hilft uns Erzieher/innen, die Vorlieben Ihres Kindes kennen zu lernen und so einen besseren Kontakt zu Ihrem Kind aufzubauen.
- An zeitliche Abmachungen, die Sie mit Ihrem Kind getroffen haben, sollten Sie sich auf jeden Fall halten.
- **Bei Ganztagskindern wäre ein Halbtagsstart sehr sinnvoll-** langsam gewöhnen wir dann Ihr Kind beim Mittagessen/ evtl. Schlafen und den Nachmittagsbetrieb ein.
- Bitte machen Sie Ihrem Kind keine Versprechungen, damit es in der Kita bleibt, denn so lernt Ihr Kind für die Belohnungen den Trennungsschmerz zu unterdrücken, jedoch nicht, dass eine Beziehung zu uns aufgebaut werden soll.
- Ein täglicher Besuch in unserer Einrichtung vermittelt Ihrem Kind eine gewisse Regelmäßigkeit- lieber den Tag verkürzen, anstatt Pausen einzulegen.

Dauer der Eingewöhnung

Die Dauer der Eingewöhnung richtet sich ganz nach Ihrem Kind.

Wenn Ihr Kind sich von uns trösten lässt, dann ist die Eingewöhnung abgeschlossen, denn dann hat es Vertrauen aufgebaut und Sicherheit für die neue Situation gewonnen!

Schon bestehende Freundschaften oder Bekanntschaften zwischen den Kindern fördern manchmal eine schnellere Eingewöhnung.

Während der Eingewöhnung dokumentieren wir den Verlauf und sprechen auch im Gruppenteam über Beobachtungen, die wir während dieser Zeit bei Ihrem Kind gesehen haben.

Am Ende der Eingewöhnung findet ein Reflexionsgespräch zwischen Ihnen und dem/der Erzieher/in statt, indem wir Ihnen unsere Dokumentation zeigen.

Weitere Schritte der Eingewöhnung

Die weiteren Schritte der Eingewöhnung werden von uns ganz auf Ihr Kind abgestimmt:

- Die Dauer der Anwesenheit Ihres Kindes bzw. die Dauer Ihrer Abwesenheit wird vereinbart.
- Wir tauschen Informationen mit Ihnen zur Befindlichkeit Ihres Kindes aus.
- Behutsam übernehmen wir evtl. das Wickeln, nachdem wir einige Male gemeinsam mit Ihnen beim Wickeln waren bzw. von Anfang an, wenn das Ihr Kind zulässt- gilt nur für Kinder, die noch nicht „sauber“ sind.

Nach der Eingewöhnung

Für die anschließende Kindergartenzeit ist es im Sinne Ihres Kindes äußerst wichtig, im ständigen Austausch über Ihr Kind mit dem entsprechenden Gruppenteam zu bleiben und als Erziehungspartner zusammen zu arbeiten.

Scheuen Sie sich nicht, uns jederzeit Fragen zu stellen. Zu kurzen Tür- und Angelgesprächen beim Bringen oder Abholen sind wir jederzeit bereit; gerne vereinbaren wir aber auch, wie bereits erwähnt, Gesprächstermine mit Ihnen.

Wichtig!!

Bitte geben Sie die an Sie zugesandten und benötigten Unterlagen ausgefüllt und unterschrieben von beiden Erziehungsberechtigten, falls noch nicht erledigt, zeitnah im Kindergarten ab (persönlich- bitte klingeln- oder in den Briefkasten einwerfen).

Denken Sie bitte an den Masernnachweis und die Vorlage des Vorsorgeuntersuchungsheftes Ihres Kindes, falls nicht schon erledigt.

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und wünschen Ihnen noch einen schönen Abend und freuen uns sehr darauf, Sie und Ihr Kind endlich in unserer Einrichtung begrüßen zu können.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine wunderschöne Eingewöhnung und eine aufregende, interessante und lustige Kindergartenzeit.

Ihr Pustebblumen-Team